

Bulletin

Juni 2004

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Herausgeber:

Bundesstelle für
Flugunfalluntersuchung

Hermann-Blenk-Str. 16
38108 Braunschweig

mail: box@bfu-web.de
<http://www.bfu-web.de>

Tel: 0 531 35 48 0
Fax: 0 531 35 48 246

Vorwort

Allgemeine Hinweise

Das Bulletin der Flugunfälle und schweren Störungen hat zum Ziel, den interessierten Personenkreis über Ereignisse zu informieren, die der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) gemäß § 5 LuftVO im Berichtszeitraum gemeldet worden sind. Es handelt sich um Unfälle deutscher Luftfahrzeuge im In- und Ausland sowie um Unfälle ausländischer Luftfahrzeuge in Deutschland. Sie basieren auf Angaben, die der BFU im Rahmen der ersten Meldung übermittelt wurden.

Die Angaben können daher unvollständig und/oder fehlerhaft sein. Ergänzungen und Änderungen sind im Rahmen dieser Information nicht vorgesehen. Analysen und Ursachen der Unfälle werden im Rahmen des Untersuchungsberichtes nach Abschluss der Untersuchung veröffentlicht.

Untersuchungen werden in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt. Danach ist das alleinige Ziel der Untersuchung die Verhütung künftiger Unfälle und Störungen. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

Aufbau des Dokumentes

Das Bulletin ist in drei Abschnitte unterteilt.

Teil 1 enthält die Übersicht aller der BFU im Berichtszeitraum angezeigten Unfälle und schweren Störungen. In Ausnahmefällen, in denen aus einer Untersuchung bedeutende Erkenntnisse für die Sicherheit in der Luftfahrt erwartet werden, können auch andere Störungen (§ 3 (4)b FIUUG) aufgeführt sein. Die Liste ist nach der Luftfahrzeugart und bei Flugzeugen zusätzlich nach der Gewichtsklasse gegliedert.

Im Teil 2 finden sich Berichte zu Flugunfällen und schweren Störungen, die den Erkenntnisstand der Untersuchung zur Zeit der Herausgabe des Bulletins wiedergeben.

Im Teil 3 sind die letzten zehn veröffentlichten Untersuchungsberichte aufgelistet. Die Untersuchungsberichte sind über die BFU zu beziehen oder unter der folgenden Adresse im Internet abzurufen:

www.bfu-web.de/berichte

Begriffsbestimmungen

Unfall

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs vom Beginn des Anbordgehens von Personen mit Flugabsicht bis zu dem Zeitpunkt, zu dem diese Personen das Luftfahrzeug wieder verlassen haben, wenn hierbei:

1. eine Person tödlich oder schwer verletzt worden ist
 - an Bord eines Luftfahrzeugs oder
 - durch unmittelbare Berührung mit dem Luftfahrzeug oder einem seiner Teile, auch wenn sich dieser Teil vom Luftfahrzeug gelöst hat, oder
 - durch unmittelbare Einwirkung des Turbinen- oder Propellerstrahls eines Luftfahrzeugs,

es sei denn, dass der Geschädigte sich diese Verletzungen selbst zugefügt hat oder diese ihm von einer anderen Person zugefügt worden sind oder eine andere von dem Unfall unabhängige Ursache haben, oder dass es sich um Verletzungen von unbefugt mitfliegenden Personen handelt, die sich außerhalb der den Fluggästen und Besatzungsmitgliedern normalerweise zugänglichen Räume verborgen hatten, oder

2. das Luftfahrzeug oder die Luftfahrzeugzelle einen Schaden erlitten hat und
 - dadurch der Festigkeitsverband der Luftfahrzeugzelle, die Flugeleistungen oder die Flugeigenschaften beeinträchtigt sind und
 - die Behebung dieses Schadens in aller Regel eine große Reparatur oder einen Austausch des beschädigten Luftfahrzeugbauteils erfordern würde;

es sei denn, dass nach einem Triebwerkschaden oder Triebwerkausfall die Beschädigung des Luftfahrzeugs begrenzt ist auf das betroffene Triebwerk, seine Verkleidung oder sein Zubehör, oder dass der Schaden an einem Luftfahrzeug begrenzt ist auf Schäden an Propellern, Flügelspitzen, Funkantennen, Bereifung, Bremsen, Beplankung oder auf kleinere Einbeulungen oder Löcher in der Außenhaut, oder

3. das Luftfahrzeug vermisst wird oder nicht zugänglich ist.

Schwere Störung

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs, dessen Umstände darauf hindeuten, dass sich beinahe ein Unfall ereignet hätte.

Tödliche Verletzung

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die unmittelbar bei dem Unfall oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall ihren Tod zur Folge hat.

Schwere Verletzung

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die

1. einen Krankenhausaufenthalt von mehr als 48 Stunden innerhalb von 7 Tagen nach der Verletzung erfordert oder

2. Knochenbrüche zur Folge hat (mit Ausnahme einfacher Brüche von Fingern, Zehen oder der Nase) oder
3. Risswunden mit schweren Blutungen oder Verletzungen von Nerven, Muskeln- oder Sehnensträngen zur Folge hat oder
4. Schäden an inneren Organen verursacht hat oder
5. Verbrennungen zweiten oder dritten Grades oder von mehr als fünf Prozent der Körperoberfläche zur Folge hat oder
6. Folge einer nachgewiesenen Aussetzung gegenüber infektiösen Stoffen oder schädlicher Strahlung ist.

Teil 1

Übersicht der Ereignisse im

Zeitraum: 01.06.2004 - 30.06.2004

Flugzeug über 20 000 kg

09.06.2004 1010 Uhr (MESZ) Ort: Brandenburg (Brandenburg)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - militärischer Flugbetrieb
LFZ.: Panavia Tornado Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Im Reiseflug überflog der Militärjet Tornado eine Reims Aviation F172N in einem Abstand von ca. 100 m. Aktenzeichen: 3X088-2/04
11.06.2004 2210 Uhr (MESZ) Ort: Frankfurt/Main (Darmstadt (HE))	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat.
LFZ.: Bombardier CL600 2C10 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Kurz nach dem Start klagte der verantwortliche Flugzeugführer über Kreislaufbeschwerden. Die Besatzung entschied sich zur Rückkehr nach Frankfurt/Main. Aktenzeichen: 5X004-0/04

Flugzeug bis 2 000 kg

09.06.2004 1010 Uhr (MESZ) Ort: Brandenburg (Brandenburg)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Im Reiseflug wurde die F172N von einem Militärjet Tornado im Abstand von ca. 100 m überflogen. Dabei wurde die F172N im Tragflächenbereich erheblich verformt. Aktenzeichen: 3X088-1/04
12.06.2004 1550 Uhr (MESZ) Ort: Schandelah (Braunschweig (NI))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Im Reiseflug fiel das Triebwerk aus. Bei der anschließenden Notlandung auf einem Truppenübungsplatz riss das Bugrad bei der Kollision mit einer Bodenwelle ab. Aktenzeichen: 3X087-0/04
15.06.2004 Uhrzeit unbek. () Ort: Menninghausen (Hannover (NI))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Bölkow BO208C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Während des Reisefluges kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung in einem Getreidefeld überschlug sich das Flugzeug. Aktenzeichen: 3X090-0/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

16.06.2004 2036 Uhr (MESZ) Ort: Groß Gerau (Darmstadt (HE)) LFZ.: Yakovlev Yak52 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nachdem das Triebwerk im Reiseflug stehengeblieben war, wurde eine Notlandung in einem Getreidefeld durchgeführt. Aktenzeichen: CX004-0/04
18.06.2004 1450 Uhr (MESZ) Ort: Hodenhagen (Lüneburg (NI)) LFZ.: Eigenbau EBA-I Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Versuchs-, Forschungs-, Erprobungsflug Kurz nach dem Start blieb das Triebwerk stehen, das Flugzeug kippte ab und prallte auf den Boden. Aktenzeichen: 3X092-0/04 Weitere Information auf Seite 7
19.06.2004 1310 Uhr (MESZ) Ort: Schärding-Suben (Österreich) LFZ.: C.A.S.A. 1.131E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung kam das Flugzeug von der Bahn ab und kollidierte mit einem Radfahrer. Aktenzeichen: 4X014-0/04
20.06.2004 1240 Uhr (MESZ) Ort: Mosbach-Lohrbach (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Beech 24R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einer harten Landung hob das Flugzeug erneut ab. Beim anschließenden Aufsetzen knickte das Bugrad ein. Aktenzeichen: 3X091-0/04
26.06.2004 1832 Uhr (MESZ) Ort: Lüneburg (Lüneburg (NI)) LFZ.: Reims Avion F172F Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz nach dem Start bemerkte der Luftfahrzeugführer ein Problem mit dem Triebwerk. Bei der auf einer Wiese durchgeführten Notlandung überschlug sich das Flugzeug. Aktenzeichen: 3X100-0/04
27.06.2004 1512 Uhr (MESZ) Ort: Trier-Föhren (Trier (RHPF)) LFZ.: Cessna 172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung setzte das Flugzeug hart auf. Daraufhin brach das Bugfahrwerk. Aktenzeichen: 3X099-0/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

27.06.2004 1820 Uhr (MESZ) Ort: Rosche (Lüneburg (NI))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Wassmer WA52 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Während des Reisefluges kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung auf einem Kartoffelacker wurden das rechte Hauptfahrwerk und das Bugrad abgerissen. Aktenzeichen: 3X101-0/04
30.06.2004 1420 Uhr (MESZ) Ort: Breitscheid (Gießen (HE))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer
LFZ.: Socata TB9 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Bei einem Ausbildungsflug sackte das Flugzeug aus geringer Höhe durch und landete hart, wobei der rechte Tragflügel gestaucht wurde. Aktenzeichen: 3X105-0/04

Hubschrauber

04.06.2004 1521 Uhr (MESZ) Ort: Castres (Frankreich)	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge
LFZ.: McDonnell Doug. MD600N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Während eines Übungsfluges brach der Heckausleger des Hubschraubers. Aktenzeichen: 4X012-0/04

Segelflugzeug

01.06.2004 1427 Uhr (MESZ) Ort: Rasdorf (Kassel (HE))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Grob AST-CS77 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Bei einer Außenlandung kam das Segelflugzeug zu weit und rollte in einen Graben. Aktenzeichen: 3X078-0/04
03.06.2004 1609 Uhr (MESZ) Ort: Helmbrechts (Oberfranken (BY))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer
LFZ.: Grob G103 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Beim Windenstart riss in ca. 80 m Höhe das Schleppseil. Bei der anschließenden Landung auf einer Wiese geriet das Segelflugzeug in eine Furche, wobei eine Beschädigung an der Rumpfröhre entstand. Aktenzeichen: 3X081-0/04
06.06.2004 1543 Uhr (MESZ) Ort: Weiden/OPf. (Oberpfalz (BY))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Grob TW-Ast Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Beim Flugzeugschleppstart klinkte der Segelflugzeugführer in ca. 50 m Höhe vorzeitig aus. Bei der anschließenden Außenlandung auf einer Wiese drehte sich das Segelflugzeug, wobei das Leitwerk brach. Aktenzeichen: 3X082-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

07.06.2004 1521 Uhr (MESZ) Ort: Konz-Könen (Trier (RHPF)) LFZ.: Grob AST-CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Ausrollen prallte das Segelflugzeug mit dem rechten Tragflügel gegen einem Traktor, der den Landestreifen kreuzte. Aktenzeichen: 3X083-0/04
10.06.2004 1400 Uhr (MESZ) Ort: Löwenstein (Stuttgart (BW)) LFZ.: Schleicher ASW24 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung in unwegsamem Gelände kollidierte das Segelflugzeug bei einer Umkehrkurve mit Bäumen und prallte auf den Boden. Aktenzeichen: 3X085-0/04
10.06.2004 1236 Uhr (MESZ) Ort: Hayingen (Tübingen (BW)) LFZ.: R-Schneider LS4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Windenstarts wurde das Schleppseil vorzeitig ausgeklinkt. Zur Vermeidung einer Kollision mit einer 380-KV-Hochspannungsleitung flog der Segelflugzeugführer eine Linkskurve, in der das Segelflugzeug in geringer Höhe ins Trudeln geriet und fast senkrecht neben einer Straße auf den Boden prallte. Aktenzeichen: 3X086-0/04
11.06.2004 1530 Uhr (MESZ) Ort: Trieben (Österreich) LFZ.: Glaser DG300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung berührte der linke Tragflügel infolge Querneigung den Boden. Aktenzeichen: 4X013-0/04
17.06.2004 1145 Uhr (MESZ) Ort: Lanzen-Turnau (Österreich) LFZ.: Glaser DG200 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz nach dem Abheben im Flugzeugschleppstart löste sich die Haube und schlug gegen den Tragflügel und das Leitwerk. Bei der anschließenden Landung wurde das Segelflugzeug hart aufgesetzt. Aktenzeichen: 4X015-0/04
26.06.2004 1514 Uhr (MESZ) Ort: Barntrup-Sonneborn (Detmold (NRW)) LFZ.: Schleicher KA6E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung sackte das Segelflugzeug aus ca. 3 m durch und landete hart. Dabei wurden beide Tragflügel und der Rumpf beschädigt. Aktenzeichen: 3X094-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

26.06.2004 1645 Uhr (MESZ) Ort: Radevormwald-Leye (Köln (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Ausrollen nach der Landung kam das Segelflugzeug von der Piste ab und rutschte eine Böschung herunter, wobei der Rumpf brach. Aktenzeichen: 3X095-0/04
26.06.2004 1500 Uhr (MESZ) Ort: Oberpfaffenhofen (Oberbayern (BY)) LFZ.: Glaser DG600 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zum Windenstart bekam der rechte Tragflügel Bodenberührung. Es kam zu einem Ringelpiez, bei dem der Rumpf brach und das Leitwerk schwer beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X096-0/04
26.06.2004 1640 Uhr (MESZ) Ort: Konz-Könen (Trier (RHPF)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Während des Windenstartes löste sich das Schleppseil in ca. 100 m Höhe. Bei der Landung des Flugschülers in Gegenrichtung kam das Segelflugzeug zu weit und kollidierte mit einem Baum. Aktenzeichen: 3X098-0/04
26.06.2004 1730 Uhr (MESZ) Ort: Marktgraitz (Oberfranken (BY)) LFZ.: Grob TW-Ast Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Außenlandung in einem Getreidefeld kam es zu einem Ringelpiez, bei dem die Rumpfröhre schwer beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X102-0/04
Reisemotorsegler	
20.06.2004 1630 Uhr (MESZ) Ort: Oppershausen (Braunschweig (NI)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei böigem Seitenwind setzte der Motorsegler schiebend auf, wodurch das linke Federbein nach hinten gedrückt wurde. Aktenzeichen: 3X093-0/04
25.06.2004 1228 Uhr (MESZ) Ort: Kronach (Oberfranken (BY)) LFZ.: Scheibe SF28A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei böigem Wetter wurde der Motorsegler hart mit Flügel und Hauptrad aufgesetzt. Aktenzeichen: 3X104-0/04

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

27.06.2004 1540 Uhr (MESZ) Ort: Dornberg-Sontra (Kassel (HE))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Scheibe SF25E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Bei einer harten Landung entstanden schwere Beschädigungen am Fahrwerk, Rumpf und Tragflügel. Aktenzeichen: 3X097-0/04
27.06.2004 1406 Uhr (MESZ) Ort: Deggendorf (Niederbayern (BY))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Beim Start mit verriegelter Bremse und ausgefahrenen Bremsklappen geriet der Motorsegler in geringer Höhe in einen überzogenen Flugzustand und setzte anschließend hart auf einem Kartoffelacker auf. Aktenzeichen: 3X103-0/04

Heißluftballon

05.06.2004 2142 Uhr (MESZ) Ort: Borsum (Braunschweig (NI))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland
LFZ.: Cameron A-315 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Bei der Landung kippte der Korb um. Ein Passagier verletzte sich am Sprunggelenk. Aktenzeichen: 3X084-0/04

Teil 2

Berichte

Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	18. Juni 2004
Ort:	Hodenhagen (EDVH)
Luftfahrzeug:	Flugzeug-Experimental
Hersteller / Muster:	Eigenbau / EBA-I
Personenschaden:	Luftfahrzeugführer tödlich verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittsschaden:	Flurschaden
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU
Aktenzeichen:	3X092-0/04

Sachverhalt

Ereignisse und Flugverlauf

Im Rahmen einer vorläufigen Verkehrszulassung (VVZ) sollte das Experimental-Flugzeug nach längerer Standzeit wieder in Betrieb genommen werden. Nach einer Vorflugkontrolle durch einen lizenzierten Mechaniker wurde das Luftfahrzeug mit 25 l Kraftstoff betankt. Bei mehr als 20 aufeinander folgenden Anreißversuchen konnte das Triebwerk nicht gestartet werden. Nach Reinigen der Zündmagnete sprang das Triebwerk an und wurde für ca. 10 Minuten im Bodenprobelauf betrieben, der laut Zeugenaussagen ohne Abnormalitäten verlief. Anschließend rollte der Flugzeugführer zum Abflugpunkt und startete um 14.36 Uhr¹ zu einem Platzrundenflug auf der Piste 03 in Hodenhagen. Mehrere Zeugen beobachteten den Startlauf, das Abheben und den Anfangssteigflug, der ohne Probleme erfolgte. Ein weiterer Zeuge beobachtete den Steigflug und das Einkurven des Flugzeuges in den rechten Querabflug. In einer Höhe von ca. 60-80 m unmittelbar nach der Kurve verstummte das Motorengeräusch, kurz danach kippte das Flugzeug nach vorn ab und stürzte steil zu Boden.

Angaben zu Personen

Der 53-jährige verantwortliche Flugzeugführer war seit 1976 im Besitz einer Privatpilotenlizenz mit Beiblatt A, den Berechtigungen kontrollierter Sichtflug (CVFR), Nachtflug, Schleppflug und einer Lehr- und Einweisungsberechtigung für die Piper-Serie. Er verfügte über eine Gesamtflugerfahrung von 2814 Stunden. In den letzten 90 Tagen hatte er 17 Flugstunden, in den letzten 30 Tagen 05:40 Flugstunden auf anderen Luftfahrzeugen geflogen. Der Pilot war Leiter eines luftfahrttechnischen Betriebes. Er war einer von zwei von der Aufsichtsbehörde bestimmten Flugzeugführern für die Flugerprobung des Experimental-Flugzeuges und hatte am 05.06.1996 den Erstflug durchgeführt. Seine Flugerfahrung auf dem Erprobungsmuster betrug 9 Flugstunden mit 29 Landungen. Seit dem 19.08.2001 hatte er das verunfallte Luftfahrzeug nicht mehr geflogen.

Angaben zum Luftfahrzeug

Bei der EBA-I handelte es sich um einen einsitzigen, einmotorigen Doppeldecker in Ganzmetallbauweise mit einer maximalen Abflugmasse von 405 kg. Das Luftfahrzeug hatte ein feststehendes Spornradfahrwerk. Es war mit einem Flugmotor Conti C-90-12F ohne Anlasser und Generator ausgerüstet. Der Motor wurde am 29.03.1985 grundüberholt und in das verunfallte Luftfahrzeug eingebaut. Das Luftfahrzeug hatte keine Bordelektrik und war mit Mindestinstrumentierung, d.h. Fahrtmesser, Höhenmesser, Kompass, Drehzahlmesser, Motoröldruck- und Motoröltemperatur-Instrument ausgestattet. Das Experimentalflugzeug wurde von mehreren Personen unter Leitung des getöteten Piloten gebaut und war später in seine Halterschaft übertragen worden. Ab dem Erstflug am 05.06.1996 wurde das Flugzeug im Rahmen mehrerer vorläufiger Verkehrszulassungen insgesamt 11:48 Stunden mit 44 Landungen betrieben. Der letzte Flug vor dem Unfalltag war am 19.08.2001, seitdem wurde das Flugzeug nicht mehr betrieben. Besondere technische Vorkehrungen zur Stilllegung/Konservierung wurden laut Zeugenaussagen nicht getroffen. Lufttüchtigkeitsnachweise für die VVZ wurden nicht gefunden, die aktuelle VVZ war vom 02.06.2004 bis 02.12.2004 gültig.

¹ Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

Meteorologische Informationen

Am Unfalltag herrschten am Verkehrslandeplatz Hodenhagen Sichtwetterbedingungen (CAVOK).

Angaben zum Flugplatz

Der Verkehrslandeplatz Hodenhagen verfügt über eine 900 m lange und 40 m breite Graslandebahn, die in Richtung 029°/209° verläuft. Der Bezugspunkt liegt 79 ft über dem Meeresspiegel.

Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Das Luftfahrzeug war im ebenen Gelände ca. 150 m nordöstlich der Landeschwelle 21 in einem Getreidefeld mit einer Längsneigung von ca. 60° aufgeschlagen. Der Motor wurde durch Aufschlag und Brand

von der Zelle getrennt. Der Metallpropeller war am Motor hinter dem Kurbelwellenflansch abgerissen, ein Blatt war ohne jede Beschädigung, das andere war an der Wurzel nach hinten gebogen. Die Tragflächen waren im Bereich der Flügelvorderkanten abgeplattet.

Brand

Das Luftfahrzeug geriet nach dem Aufprall in Brand. Der an Bord befindliche Kraftstoff, im geborstenen Tank zwischen Brandschott und Cockpit, verbrannte restlos und zerstörte das Instrumentenbrett, Teile des Cockpits und des Kabinenbodens. Der entstandene Brand wurde von der örtlichen Feuerwehr gelöscht.

Teil 3
Liste der letzten zehn veröffentlichten Untersuchungsberichte

Pos	Datum	Ort	Luftfahrzeug(e)	Aktenzeichen	Abschluss- monat
1	01.07.02	Überlingen - Bericht/Report	Boeing B757-200 / Tupolew TU 154M - Bericht/Report	AX001-1-2/02	Mai 2004
2	01.07.02	Überlingen - Anh./App. 1&3 (DIN A3)	Boeing B757-200 / Tupolew TU 154M - A. 1&3	AX001-1-2/02	Mai 2004
3	01.07.02	Überlingen - Anh./App. 2-10 (DIN A4)	Boeing B757-200 / Tupolew TU 154M - A.2-10	AX001-1-2/02	Mai 2004
4	01.06.03	Dorfen (Bayern)	Schröder / Fire G	3X086-0/03	Apr 2004
5	29.11.02	Flughafen Dortmund	Boeing B737-800	EX007-0/02	Apr 2004
6	19.08.02	Burg Feuerstein	Diamond / DA20-A1	3X199-0/02	Apr 2004
7	03.02.02	Übersee (Bayern)	Lindstrand / LBL400A	3X006-0/02	Apr 2004
8	24.05.03	Riesa-Canitz	PZL-Warschau PZL104 / PZL-Bielsko SZD38A	3X073-1-2/03	Mrz 2004
9	26.12.01	Bremerhaven	Britten Norman/BN-2B-26	3X286-0/01	Feb 2004
10	19.08.03	Frankfurt/Main	Boeing / B747-430	5X012-0/03	Dez 2003